

Pressemitteilung | 24.03.2023

# Gemeinsam besser mobil im Gewerbegebiet

## **Mobilitätsplattform und Mitfahr-App: highQ unterstützt die betriebliche Mobilität im Freiburger Gewerbegebiet Hochdorf**

Im Rahmen der 2014 gestarteten Initiative „Green Industry Park“ (GIP) will die Stadt Freiburg ihre Gewerbe- und Industriegebiete umweltfreundlicher aufstellen. Neben einer Umstellung auf energiesparende und ressourcenschonende Prozesse gehört hierzu auch eine gemeinwohlorientierte, klimafreundliche Mobilität. Darum geht es zurzeit im Gewerbegebiet Hochdorf: Auf dem 120 Hektar großen Areal haben rund 200 Unternehmen aus den Bereichen Produktion, Logistik, Dienstleistung und Handwerk ihren Sitz und beschäftigen insgesamt 4.000 Menschen. Mehrere dieser Unternehmen engagieren sich bereits bzw. haben Interesse an dem Projekt signalisiert.

Um die Mobilität in dem per ÖPNV nicht immer und überall gut zu erreichenden Gebiet zu verbessern, sind bereits verschiedene Projekte angedacht, darunter die Verbesserung des lokalen Car- und Bikesharing-Angebots sowie der Aufbau eines firmenübergreifenden E-Fuhrparks. Eine wichtige Rolle wird auch die Organisation von Mitfahrgelegenheiten (MFG) spielen, wenn es beispielsweise darum geht, zu späterer Stunde nach der Schichtarbeit auch ohne eigenen Pkw noch verlässlich und bequem nach Hause zu kommen. Perspektivisch sollen alle verkehrlichen Optionen in einer Mobilitätsplattform gebündelt werden. Hierbei wird highQ als Projektpartner seine Erfahrungen einbringen.

Um die weitere Vorgehensweise abzustimmen, nahmen wir Mitte Februar 2023 an einer ersten Besprechung mit Vertreter:innen von Gewerbetreibenden im Gebiet teil. Am Anfang wird eine Bedarfsermittlung stehen: Hierzu werden Auszubildende der Fa. Koch in Erfahrung bringen, wie Mitarbeiter:innen auch ohne ÖPNV zu ihren Arbeitsstellen im Gewerbegebiet gelangen, etwa indem sie MFG oder Leifahräder nutzen, und wie sie ihre Wege organisieren. Im Ergebnis sollen Szenarien für eine mögliche Entwicklung aufgezeigt werden, z.B. inwieweit eine App für die Koordination von MFG per Chatfunktion sowie eine mögliche Einbindung von

ÖPNV- und Sharing-Angeboten hilfreich wäre. Am Ende soll dann eine spürbar verbesserte Mobilität für die Belegschaften im Hochdorfer Gewerbegebiet stehen.

### **Über highQ Computerlösungen**

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsunternehmen, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden (*Social Mobility*).

Zurzeit beschäftigt highQ rund 60 Mitarbeiter an den fünf Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg und Stuttgart. **[www.highQ.de](http://www.highQ.de)**

### **Pressekontakt**

Nadine Foser

Tel. 0761 / 70 60 40

[n.foser@highQ.de](mailto:n.foser@highQ.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.highQ.de](http://www.highQ.de)